

Dienstag, 9. Juni 2009, 18:00 Uhr

„WARTEN AUF KOPENHAGEN“

– Wie weiter mit der Klimapolitik ?



Prof. em. Dr. Dr. h.c. **Udo E. SIMONIS**

Forschungsprofessur Umweltpolitik
am Wissenschaftszentrum Berlin (WZB).

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Marina Fischer-Kowalski

Das „Kyoto Protokoll“, der erste und bisher einzige Umsetzungsmechanismus unter der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC), läuft im Jahre 2012 aus. Es gibt viele gute Gründe, diesen multilateralen Ansatz zum Klimaschutz nicht aufzugeben, sondern damit in eine weitere Periode zu gehen – „Kyoto II“.

Dazu aber muss der Vertrag gründlich bezüglich seiner Schwächen überarbeitet werden, insbesondere was seine Ziele, Instrumente und institutionellen Elemente angeht. Dabei könnte es darauf ankommen, das dem Kyoto Protokoll zugrunde liegende ökonomischen Konzept durch ein technologisches Konzept zu ergänzen - unter dem Dach der UN-Rahmenkonvention. In dem Vortrag geht es darum aufzuzeigen, wie eine solche „Doppel-Strategie“ der zukünftigen internationalen Klimapolitik aussehen könnte.

mehr Information zum Vortragenden: <http://www.wzb.eu/eme>

IFF, 1070 Wien, Schottenfeldgasse 29, 3.Stock/T2/Seminarraum 3
Eintritt frei

iff-lectures — EINE VORTRAGS-/VERANSTALTUNGSREIHE DER IFF FAKULTÄT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG UND FORTBILDUNG



Foto: G.Maurer/uni-klu

Die IFF

ist eine Fakultät der Universität Klagenfurt mit Standorten in den drei Städten Klagenfurt, Graz und Wien. Durch Forschung, Entwicklung und Beratung sowie Lehre und Weiterbildung leistet sie Beiträge zur Bearbeitung gesellschaftlicher Problemstellungen. In den iff-lectures werden Themen der IFF durch Gäste oder MitarbeiterInnen der IFF zur Diskussion gestellt.